

Pressemitteilung Nr. 01/2019

38. Kundenfachtagung der Fernwasserversorgung Franken vor dem Weltwassertag

Einladung an die Kunden am 21. März 2019 in Uffenheim

(Programm siehe Anlage zur Pressemitteilung)

Im Vorfeld des Weltwassertages findet am 21. März 2019 die 38. Kundenfachtagung der Fernwasserversorgung Franken statt. Es werden mehr als 160 Teilnehmer, darunter Bürgermeister, Kommunalpolitiker, Fach- und Führungskräfte von Wasserversorgungsunternehmen sowie aus der Wasserwirtschafts- und Gesundheitsverwaltung erwartet.

Das Programm (siehe Anlage) greift die aktuellen Themen und Herausforderungen für die Wasserversorgungsunternehmen auf. Herr Dr.-Ing. Hermann Löhner, Werkleiter der Fernwasserversorgung Franken, wird einen Geschäfts- und Lagebericht der Jahre 2017 und 2018 abgeben. Weiter wird er über die Entwicklungen in der Trinkwasserpolitik und Neuerungen im DVGW-Regelwerk berichten. Zentraler Punkt seines Vortrages ist die Vorstellung der Informations- und Sensibilisierungskampagne für die Kunden der FWF.

Anschließend wird Frau Dr.-Ing. Tusnelde E. Konrad, Leiterin des akkreditierten Wasserlabors der Fernwasserversorgung Franken, aktuelle Informationen zur Trinkwasserqualität und -verordnung an die Kunden weitergeben.

Herr Dipl.-Ing. Jürgen Engler, Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), wird den Fokus seines Vortrages auf die bayerische Wasserwirtschaft legen.

Hierzu gehört die Vorstellung der Aktion „Schau auf die Rohre“, eine Bewusstseinskampagne zur Instandhaltung von Abwasser- und Trinkwasserleitungen. Abschließend wird Herr Dipl.-Kfm. Alexander Faulhaber, Rödl & Partner Public Management Consulting aus Nürnberg, die Effizienz- und Qualitätsuntersuchung der Wasserversorgung in Bayern vorstellen.

„Das Trockenjahr 2018 hat in Nordbayern seine Spuren hinterlassen. Die Herausforderungen für die Wasserversorgungsunternehmen sind vielfältig. Ich freue mich deshalb ein so attraktives Programm mit sehr namhaften Referenten am 21. März 2019 präsentieren zu können“, so Dr. Löhner.

Weltwassertag am 22. März 2019

Das Motto des Weltwassertages 2019 lautet „Leaving no one behind – Water and sanitation for all“ – „Niemand zurücklassen – Wasser- und Sanitärversorgung für alle“.

Der Tag des Wassers wurde 1992 von der UNESCO beschlossen. Alle Staaten sind aufgefordert, diesen Tag der Umsetzung der UN-Empfehlungen zu widmen und geeignete konkrete Maßnahmen auf nationaler Ebene durchzuführen. Seit 1993 findet der Weltwassertag jedes Jahr am 22. März statt. Zum Weltwassertag 2018 hat darüber hinaus die UN-Weltwasserdekade begonnen, im Zuge derer bis März 2028 zusätzliche Aufmerksamkeit auf dem Thema Wasser liegt.

„Der Zugang zu sauberem Wasser ist kein Privileg, sondern ein Menschenrecht. Leider ist dieses Recht für viele Menschen auf der Welt noch immer nicht Realität. Trinkwasserversorgung und -aufbereitung sind notwendige Voraussetzungen für Entwicklung und Wohlstand, auch in unserer Region. Die hohen Standards beim Trink- und Abwasser, wie wir sie aus Deutschland kennen, sind keine Selbstverständlichkeit.“, so Dr. Hermann Löhner, Werkleiter.

Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2018 zeigt: Trinkwasser der Fernwasserversorgung Franken wird weiterhin stark nachgefragt. Der Wasserabsatz betrug über 18 Milliarden Liter im Jahr 2018. Die Versorgungssicherheit wurde flächendeckend rund um die Uhr gewährleistet.

„Die wichtigste Voraussetzung für die hohe Qualität des Trinkwassers hierzulande ist der Schutz der natürlichen Ressourcen“, erläutert Dr. Hermann Löhner. Von 188 Milliarden vorhandenen Kubikmetern Grund-, Oberflächen- und Quellwasser werden in Deutschland pro Jahr nur etwa 2,7 Prozent gefördert. Das Wasser, das am Ende aus der Leitung kommt, ist qualitativ hochwertig, wie das Umweltbundesamt 2018 erneut bestätigte. Außerdem ist es das mit Abstand günstigste Lebensmittel in Deutschland: Ein Liter kostet im Durchschnitt nur 0,2 Cent. Der durchschnittliche Wassergebrauch in Deutschland ist seit 1990, bezogen auf die Abgabe der öffentlichen Wasserversorger im Bereich Haushalte und Kleingewerbe, um 20 Prozent gesunken. Mit Investitionen in Höhe von 2,8 Milliarden Euro im Jahr 2018 legen die Wasserversorger in Deutschland großen Wert auf die Erhaltung des hohen Qualitätsstandards.

Auch die Verbraucher bewerten die Wasserversorgung in Deutschland weiterhin positiv. In einer aktuellen Umfrage des BDEW bescheinigen 79 Prozent der Befragten ihrem Trinkwasser gute bis sehr gute Qualität. Die Wasserversorger selbst genießen ebenfalls ein gutes Image unter den Verbrauchern: 70,5 Prozent sind mit der Leistung ihres Wasserversorgers in hohem beziehungsweise höchstem Maße zufrieden.

Der Weltwassertag, 1992 von der UNESCO ins Leben gerufen, findet seit 1993 jedes Jahr am 22. März statt und soll das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Ressource Wasser schärfen. Zum Weltwassertag 2018 hat die UN-Weltwasserdekade begonnen, die bis März 2028 andauert und mit der die Vereinten Nationen besonders auf die Themen Wasser und Gewässerschutz aufmerksam machen.

Service für Redaktionen

Weitere Informationen zum Weltwassertag 2019 finden Sie unter <https://www.weltwassertag.com/>.
Die offizielle Homepage der Vereinten Nationen zum Thema Wasser und Sanitärversorgung:
<http://www.unwater.org/>

Fernwasserversorgung Franken

Die Fernwasserversorgung Franken (FWF) ist ein rein kommunaler Zweckverband und versorgt weite Teile Mittel- und Unterfrankens mit Trinkwasser. Mit einer jährlichen Wasserabgabe von rund 18 Mio. m³ gehört sie zu den TOP 5 der bayerischen Wasserversorgungsunternehmen. Die FWF betreibt ein Fernleitungssystem mit über 1.100 km Rohrleitungen, über 2.500 Schachtbauwerken und mehr als 100 betrieblichen Stationen. Sie liefert Trinkwasser über mehr als 650 Übergabestellen an Städte und Gemeinden. Die Entscheidungshoheit der FWF liegt zu 100 % in kommunaler Hand (bei sechs Landkreisen und einer großen Kreisstadt).

Uffenheim, 19.03.2019

V.i.S.d.P.

gez. Dr. Hermann Löhner
Werkleiter

Kundenfachtagung der FWF

Donnerstag, 21. März 2019, 09:00 - 13:00 Uhr, Stadthalle Uffenheim, Luitpoldstraße 5

Programm

anlässlich des Weltwassertags am 22. März 2019

Grußworte

Herr Wolfgang Lampe, 1. Bürgermeister der Stadt Uffenheim

Aktuelle Kundeninformationen

Herr Dr.-Ing. Hermann Löhner, Werkleiter der Fernwasserversorgung Franken

- Geschäfts- und Lagebericht der FWF 2018
- Trinkwasserpoltik und Neuerungen im DVGW-Regelwerk
- Vorstellung Informations- und Sensibilisierungskampagne für die Kunden der FWF

Aktuelles zur Trinkwasserqualität und -verordnung

Frau Dr.-Ing. Tusnelda E. Konrad, Leiterin des akkreditierten Wasserlabors der Fernwasserversorgung Franken

- Trinkwasserverordnung – Rechte und Pflichten: Maßnahmen- und Vorsorgeplanung
- Trinkwasserparameter – Bedeutung und Maßnahmen bei einer Grenzwertüberschreitung
- Erfahrungen und Praxisberichte aus dem Wasserlabor

P A U S E

Aktuelles aus der bayerischen Wasserwirtschaft

Herr Dipl.-Ing. Jürgen Engler, Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

- „Schau auf die Rohre“ – Bewusstseinskampagne zur Instandhaltung von Abwasser- und Trinkwasserleitungen
- Wasserversorgungsbilanzen – Defizite und Handlungsempfehlungen
- Versorgungssicherheit in der Wasserversorgung

Effizienz- und Qualitätsuntersuchung der Wasserversorgung in Bayern

Herr Dipl.-Kfm. Alexander Faulhaber, Rödl & Partner Public Management Consulting

- EffWB – Kurzvorstellung und Ankündigung der Hauptrunde 2019
- Was ist zu tun? Strukturierte Dateneingabe
- Was ist zu erwarten? Berichte, Positionsbestimmung und Erkenntnisse